



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Münchhausen**

eine Geschichte in Arabesken

**Immermann, Karl Leberecht**

**Düsseldorf, 1841**

Inhalt.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-64785](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-64785)

# Inhalt.

## Drittes Buch.

### Acta Schnickschnackschnurriana.

Erstes Capitel.	
Gegenseitige Offenheiten . . . . .	Seite 5
Zweites Capitel.	
Der Autor giebt einige nothwendige Erklärungen . . .	10
Drittes Capitel.	
Blätter aus Emerentia's Tagebuche . . . . .	13
Viertes Capitel.	
Blätter aus dem Tagebuche eines Bedienten . . . . .	23
Fünftes Capitel.	
Der Autor fährt fort, einige nothwendige Erklärungen zu geben . . . . .	27
Sechstes Capitel.	
Die Ereignisse eines Abends und einer Nacht . . . . .	34
Siebentes Capitel.	
Warum der Schulmeister sägte und warum der alte Ba- ron rumorte. . . . .	47
Ahtes Capitel.	
Rechtsfälle und Auseinandersetzungen . . . . .	51
Neuntes Capitel.	
Der Freiherr von Münchhausen beginnt einen Heroismus im Erzählen zu entfalten . . . . .	58
Zeh.	
Fragment einer Bildungsgeschichte . . . . .	61
Zehntes Capitel.	
Die Gesellschaft des Schlosses beginnt sich in ihre Ele- mente aufzulösen . . . . .	116

## Viertes Buch.

## Poltergeister in und um Weinsberg.

	Seite
I. Das Juliusspital und die beiden alten Weiber . . .	129
II. Erste Ankündigungen einer höheren Welt . . .	132
III. Der magische Schneider . . . . .	136
IV. Der Gergesener. Die innere Sprache. Das Examen rigorosum . . . . .	138
V. Himmel und Hölle zögern anfangs zu Weinsberg in Conflict zu gerathen . . . . .	144
VI. Die engbrüstige Nätherin . . . . .	148
VII. Grobschmidt oder Magister? — Eine Frage an Euch, Ihr himmlischen Mächte . . . . .	151
VIII. Der Geist eines Grobschmidts mit den Erinnerungen eines Magisters . . . . .	159
IX. Thatsache: Die Erlösung eines Dämons hängt von tausend Zufälligkeiten ab . . . . .	164
X. Thatsache: In Gegenwart der Polizei erscheint weder Engel noch Dämon . . . . .	170
XI. Bekenntnisse einer Sterbenden . . . . .	175
XII. Das Testament des Magisters Schnotterbaum. . .	178

Anmerkung 1. Die mir bis jetzt bekannt gewordenen Leser dieses Werkes theilen sich in solche, welche den Münchhausen, und in solche, welche den Hoffschulzen mögen. Für die Anhänger des Letzteren, welche im zweiten Theile leer ausgehen, die tröstliche Nachricht, daß wir im dritten wieder auf den Oberhof gelangen und fast immer darauf bleiben.

Anmerkung 2. Wo im Buche von Görres die Rede ist, muß gelesen werden: Herr v. Görres.